

## Sammlung der Rückmeldungen der MOen zu Handlungsfeld 9 (30.06.21 bis 31.08.21)

- Was verstehst du unter dem Thema
  - Kommerzielle Anbieter
  - Generationsübergreifende Sportstätten
  - Sport im Park
  - Wo und wie bewegen sich die Menschen ohne Verein? (Wo? In welchem Alter? Bei kommerziellen Anbietern?)
  - Thema: Gestaltung von Parks
  - Gesunde/Bewegende Stadt
  - SBW als Anbieter für Vereinsungebundene Sportler
    - Frage: Wie kann man sie in den Verein bringen?
  - 3 Gruppen:
    - Vereinssport
    - Kommerzieller Sport
    - Vereinsungebundener Sport
  - Handlungsfeld politisch begründet (möglicherweise eine schwarz-grüne Regierung)
  - Vereine müssen so attraktiv gestaltet werden, dass die Menschen kommen
  - Es werden immer mehr Menschen die sich bewegen wollen
    - 2/3 davon sind unorganisiert
  - Keine unbedingte Konkurrenz zwischen Vereinen und kommerziellen Anbietern
    - Menschen müssen nicht in den Verein
  - Was haben die Vereine verschlafen, wenn die Menschen den Verein nicht mehr brauchen?
  - Menschen mit Bedarf/Bedürfnissen (die ein Verein leisten kann) sollen im Verein auch Unterstützung finden
  - Die Pandemie hat das Gesundheitsbedürfnis stärker offen gelegt
  
- Bezug dieses Themas zu Vereinen:
  - Gefahren:
    - Das Vorrecht der Vereine auf Sportstätten ist NOCH vorhanden
      - die Frage ist, wie lange noch?
    - Mitgliedschaften sind weniger tradiert (Mama im Verein, bedeutet nicht mehr automatisch, dass das Kind im Verein ist)
    - Vereine leben eher von den Mitgliedern die nicht kommen
    - Vereine werden häufig als kostenlose Anbieter von (Sport-)Dienstleistungen angesehen
  - Chancen (auch im politischen Kontext):
    - Vereine haben eine große Spannweite
    - Sie haben soziales Bewusstsein
    - Eine Umorientierung auf die Mitgliederbedürfnisse
    - Vereine können ihre Leistungen/Expertise an die vereinsungebundenen Menschen herantragen und so ein Bedürfnis offenlegen
      - Street-Basketballer besuchen und Tricks oder Taktik zeigen
        - Wenn sie daran Interesse haben, ist der Weg in den Verein nicht weit.
    - Die strikte Einteilung der Menschen aus dem Kopf entfernen
      - Jung/alt, Mann/Frau
      - Alle können je nach Bedürfnissen gemeinsam sporteln
    - Interesse der Sportpolitik an den vorhandenen und möglichen Leistungen nutzen
      - Vereine können jetzt schon auf die Sportstätten zugreifen
      - Sie können als Sozialdienstleister fungieren
      - Sie können als Bildungsakteur auftreten (u.a. schwimmen lehren)
      - Sie arbeiten vielfach in der Betreuung

- Anpassung der Mitgliedschaftsmodelle
    - Entscheidung eines jeden Vereins: Sind Monats-/Halbjahres-Mitgliedschaften besser?
  - Bessere Kommunikation der Leistungen eines Vereins. Sowohl Leistungen, die sie bereits erbringen als auch jene, die sie zukünftig in der Lage wären zu übernehmen.
- Ideen:
  - Ein zentrales Sportzentrum mit vielen Angeboten, die auch von Nicht-Mitgliedern genutzt werden können
    - Betrieb kann durchaus von mehreren Vereinen organisiert sein
    - Mögliche Leistungen: Sport, Bildung, Kita, Senioren usw.
    - Der
  - "Draußen" ist das neue "Drinnen"
  - Sportarten öffnen, auch in Vereinen
    - Fußball kann auch Ballspielen mit dem Fuß sein
- Zu beachten:
  - Wenn die Sportvereine die oben genannten Leistungen und Chancen für die ganze Bevölkerung öffnen sollen, wird es einer Förderung bedürfen.
    - Kosten für Hauptamtliche oder sonstige Dienstleistungen müssen gedeckt werden